Günther von Freiberg

[= Ada von Pinelli-Rizzuto, geb. von Treskow]

Algerisches Liedchen

(1888)

Fragt den Krieger: wo wohnt das Entzücken? Und er sagt, auf seines Pferdes Rücken. Fragt den Mullah: wo das Heil er suche? Und er sagt, in einem weisen Buche.

Seit ich dich gesehn und deine dunkeln Augen, die gleich schwarzen Beeren funkeln, Seit ich deine sammetweiche Haut, Weiß wie Milch, o Liebliche, geschaut —

> Ist mir klar, daß sich der Kriegesmann Und der weise Mullah täuschen kann . . . Ihre Kunde weis' ich klug zurück, Denn wo anders wohnt das Heil, das Glück.

Textnachweis:

5

10

Günther von Freiberg, Dijon-Rosen. Gedichte, Wien 1888, S. 124.